

# Finnland

**Juli 2005**

Mit Finnair ab Zürich nach Helsinki – so starten Märku und ich unsere Ferien!

Von Helsinki geht es gerade weiter nach Mikkeli, die mehrstündige Fahrt mit dem Bus erweckt bereits erste Eindrücke von der endlos bewaldeten Landschaft hier im Norden.

In Mikkeli angekommen werden wir von Vesa und seinem kleinen Bus abgeholt und in den nahegelegenen Campingplatz gefahren. Nachdem wir Zelt und ein paar Infos erhalten haben, lassen wir uns mit einer finnischen Pizza im Camping-Restaurant verwöhnen.

Am nächsten Tag erhalten wir von Vesa schon mal ein zweites Zelt – Märku der Ärmste passt ja fast diagonal nicht in das sogenannte Zweierzelt! Alsdann erhalten Kochausrüstung, Nahrung, eine kurze Paddelinstruktion sowie eine Karte. Diese Dinge werden unsere einzigen Begleiter sein während den nächsten Tagen. Auf der Karte wird uns gezeigt, wo wir in 6 Tagen ankommen müssen – Antola, dort werden wir erneut Vesa, seinem Bus mit Kanu Anhänger, abgeholt.

So, und los geht's – paddel paddel

Ein herrliches Gefühl so lautlos über das Wasser zu gleiten. Schon bald sehen wir etliche einsam am Wasser gelegene Wochenendhäuser. Wir finden einen tollen Picknick-Platz mit allem drum und dran – Bänke, Holz inkl. Säge, Kochvorrichtung und sogar einem WC-Haus.

Doch wir haben noch nicht gegessen legt eine weitere Familie hier an – und was für eine.

Kurzerhand beschliessen wir hier doch nicht zu übernachten und packen nach dem Essen unsere 7 Sachen und paddeln noch ein Stück weiter. Auf einem freien Feld finden wir unseren passenden Schlafplatz – einfach herrlich.

So geht es nun die ganzen Tage weiter, paddeln, herrliche Aussichten geniessen, baden, sich immer wieder von neuen tollen Plätzen zu überzeugen, finnische Sauna mit Finnen – Märku hat wahrscheinlich ein Sauna-Trauma. Die Finnen sind nämlich erstmals mit der Motorsäge vorgefahren. Nachdem das Saunahaus entsprechend eingehitzt war, haben die Finnen Märku für die letzte Männerrunde überredet. Alkohol und Hitze – wer's verträgt!

Herrlich sind vor allem auch die Sonnenuntergangsstimmungen zwischen 22.30 und 23.00 Uhr. Dabei scheint einem die Sonne nach 3 Uhr früh bereits wieder ins Zelt. Diese langen Tage sind einfach traumhaft. Aber alles hat ein Ende, auch unsere Paddeltour.

Die letzte Nacht verbringen wir wieder im Anfangscamping in Mikkeli. Am nächsten Tag geht es mit dem Zug nach Helsinki wo wir noch einen Tag verweilen. Erst mal Gepäck im Hotel abladen und los geht's – fern der Natur, rein ins Menschengewühl. Irgendwo findet hier an diesem Weekend ein Rock/Punk Konzert statt, denn alltäglich können diese abschreckenden Outfits unmöglich sein!

Nach einer ergiebigen Stadterkundungstour zu Fuss, Shoppinghours und einem Billard-Abend geht es am Folgetag back to Switzerland!